



**HISTORISCHES MUSEUM
DER PFALZ SPEYER**

Pressemappe

zur Familien-Ausstellung

Der Grüffelo – Die Ausstellung

22. Dezember 2019 bis 14. Juni 2020

Historisches Museum der Pfalz Speyer



Inhalt

Der Grüffelo – Die Ausstellung	Seite 3
Zitate	Seite 4
Wandtexte	Seite 5
Begleitprogramm	Seite 7
Programme für Schulen und Kitas	Seite 8
Kindergeburtstage	Seite 9
Grüffelo-Steckbrief	Seite 10
Partner	Seite 11
Daten und Zahlen	Seite 12
Serviceinformationen für Besucher	Seite 13
Serviceinformationen für Medienvertreter	Seite 14

Der Grüffelo – Die Ausstellung

Familien-Ausstellung mit Originalgrafiken von Axel Scheffler

22. Dezember 2019 bis 14. Juni 2020

Ab 22. Dezember 2019 zeigt das Historische Museum der Pfalz eine neue Familien-Ausstellung. „Der Grüffelo – Die Ausstellung“ widmet sich dem von Julia Donaldson in humorvollen Reimen verfassten und von Axel Scheffler farbenfroh und detailreich illustrierten Kinderbuch „Der Grüffelo“. Die Geschichte vom schauerlichen Grüffelo-Monster mit einer giftigen Warze auf der Nase und Stacheln am Rücken und der schlaunen und mutigen Maus wird in der Ausstellung nacherzählt. Zu Kreativität und Interaktion laden die zahlreichen Mitmachstationen in der Ausstellung ein. Der Erlebnisparcours fordert Geschick und Mut, während an der Kochstation Grüffelogrütze und Schlangenpüree oder andere fantasievolle Rezepte ausgedacht und zubereitet werden können.

Erwachsene Besucher dürfen sich auf einen Einblick in das künstlerische Werk des Illustrators Axel Scheffler freuen. Rund 40 Original-Grafiken und biographische Informationen beleuchten dessen Vielseitigkeit und die Entwicklung Schefflers zu einem der erfolgreichsten Bilderbuch-Illustratoren Europas.

Das Kinderbuch „Der Grüffelo“ feiert 2019 sein 20-jähriges Jubiläum. Es erschien 1999 und erfreut sich seitdem großer internationaler Beliebtheit. Auch das JUMUS – das Junge Museum Speyer – begeht 2019 sein 20-jähriges Jubiläum. Es wurde 1999 als erstes Kindermuseum in Rheinland-Pfalz gegründet und hat sich seitdem auf die kindgerechte Vermittlung von Ausstellungsthemen spezialisiert.

Im Rahmen des Begleitprogramms zur Ausstellung werden ein Marionettentheater, ein Figurentheater und eine musikalische Lesung des Buches angeboten. Darüber hinaus ist der Grüffelo-Erfinder Axel Scheffler höchstpersönlich zu Besuch im Museum. Am 9. Februar 2020 liest er die Geschichte und erweckt die Charaktere durch live-Zeichnungen zum Leben.

Öffnungszeiten – Weihnachtsfeiertage und Neujahr

Das Historische Museum der Pfalz ist dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet, an Feiertagen wie dem 1. und 2. Weihnachtsfeiertag und Neujahr sowie in den rheinland-pfälzischen, baden-württembergischen und hessischen Schulferien während der Laufzeit auch montags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Sonderöffnungszeiten gelten für Heiligabend von 10 bis 14 Uhr und für Silvester von 10 bis 16 Uhr. Weitere Informationen unter www.grueffelo-ausstellung.de.

Download von Pressebildern: <https://museum.speyer.de/informationen/presse/aktuelle-presseinformationen>

Zitate

„Meine ersten Skizzen des Gröffelos waren laut Lektorin ‚viel zu gruselig für kleine Kinder‘, also musste ich ihn runder und ‚kuscheliger‘ machen. Ich habe auch gedacht, dass die Tiere, wie sie es in Bilderbüchern häufig tun, Kleidung tragen sollen. Aber Julia hatte andere Vorstellungen, und ehrlich gesagt war ich erleichtert - was hätte ich der Schlange nur anziehen sollen?“

Axel Scheffler

„Wenn ich irgendwo hingehge und zufällig auf den ‚Gröffelo‘ stoße, fühle ich mich ein bisschen wie die Maus in dem Buch, die sich ein imaginäres Monster ausdenkt und es dann tatsächlich trifft.“

Julia Donaldson

„Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit dem Museum Speyer und die gelungene Gröffelo Ausstellung, die das Museumsteam in liebevoller Art und Weise aufgebaut hat. Die Ausstellung entführt den Besucher in die Welt des Gröffelo und macht sie auf vielfältige Weise erlebbar. Ob beim Spielen, Entdecken, kreativ oder mutig sein, lernen die Kinder spielerisch mehr über den Wald und die Natur sowie über ihre eigenen Fähigkeiten. Auch für die Erwachsenen gibt es einiges zu entdecken. Somit bietet die Ausstellung allen Besuchern ein kurzweiliges und interessantes Erlebnis. Herzlichen Dank an das Organisationsteam des Museum Speyer für diese tolle Umsetzung.“

Anita van Esch, Active Merchandising

„Nicht nur bei der Ausstellung ‚Das Sams und die Helden der Kinderbücher‘ zeigte sich, mit welcher Sorgfalt und Freude das Historische Museum der Pfalz speziell das Angebot für Kinder entwickelt. Mit der Ausstellung zum Gröffelo, dem weltweit beliebtesten Bilderbuchwaldbewohner, beweisen Catherine Biasini und ihr Team, wie gut sie wissen, was Phantasie und Lesefreude bewirken können – und wie sehr Bildung mit Spaß miteinander verbunden sind.“

Marianne Rübemann, Verlegerin Verlagsgruppe Beltz, Weinheim

„Wer hätte gedacht, dass wir im Historischen Museum der Pfalz eines Tages eine Ausstellung über ein Monster zeigen würden? Der Gröffelo hat seinen festen Platz in Millionen Kinderzimmern erobert, er wurde zum Filmstar, wurde für den Oscar nominiert und ziert seit kurzem sogar eine Briefmarke. Pünktlich zu seinem 20. Geburtstag ist er nun museumsreif. Als Kinderbuchklassiker wird von uns in einer vergnüglichen, lehrreichen und mutmachenden Mitmachausstellung von unserem Jungen Museum geehrt.“

Alexander Schubert

„Die Bilderbücher von Julia Donaldson und Axel Scheffler sind kleine Kunstwerke, die Erwachsenen eben so viel Freude bereiten wie den Kindern: Julia Donaldsons originelle Reime kennzeichnet ein feiner Humor und Axel Schefflers kunstfertige Bilderwelten sind voller raffinierter Details. Darüber hinaus ist ‚Der Gröffelo‘ ein Kinderbuchklassiker, der Kindern Werte vermittelt, die maßgeblich für die Persönlichkeitsentwicklung sind.“

Catherine Biasini

„Das Faszinierende am ‚Gröffelo‘ ist die Tatsache, dass er vollkommen zeitlos ist. Auf der einen Seite die Botschaft, dass man nicht groß und stark sein muss, um Mut zu beweisen, und auf der anderen Seite die liebenswerten detailreichen Grafiken von Axel Scheffler, die heute wie vor 20 Jahren noch aktuell sind und nichts von ihrem großartigen Charme verlieren.“

Almut Neef



Wandtexte

Axel Scheffler (*1957) – der Vater des Gruffelo

Der schaurig-schöne Gruffelo und die clevere kleine Maus bekamen durch den Illustrator Axel Scheffler ihr charakteristisches Gesicht. Axel Scheffler, der aus Hamburg stammt und in London lebt und arbeitet, studierte Kunstgeschichte und visuelle Kommunikation. Er zeichnete für Zeitungen und illustrierte Kinderbücher, bevor er mit *He Duda* (Text von Jon Blake) sein erstes Bilderbuch veröffentlichte. Seither hat er über 120 Bücher bebildert, viele davon zu Texten der englischen Autorin Julia Donaldson. Dabei verbinden sich die phantasievollen Geschichten mit den ausdrucksstarken Zeichnungen Schefflers zu einem kleinen Gesamtkunstwerk. Der 1999 erschienene *Gruffelo* und das *Gruffelokind* (2004) sind die bekanntesten und erfolgreichsten Bücher der beiden.

Julia Donaldson (* 1948)

Natürlich hat der Gruffelo nicht nur einen Vater, sondern auch eine Mutter: Ausgedacht hat sich das leichtgläubige Ungeheuer und die listige Maus die englische Autorin Julia Donaldson. Nach ihrem Studium tourte sie eine Zeit lang als Straßenmusikerin durch Europa und sang selbst erdachte Kinderlieder. Ihre Karriere als Kinderbuch-Autorin begann 1993, als Axel Scheffler eines ihrer Kinderlieder (Mein Haus ist zu eng und zu klein) illustrierte. Der große Durchbruch gelang Julia Donaldson 1999 mit dem Gruffelo, der wieder von Axel Scheffler illustriert wurde. Die kongeniale Zusammenarbeit der beiden setzte sich in vielen weiteren Bilderbüchern fort. Insgesamt hat Julia Donaldson mehr als 120 Kinderbücher veröffentlicht, die sich durch eingängige Reime und überraschende Wendungen auszeichnen. Darüber hinaus schreibt sie Gedichte, Lieder, Theaterstücke und Musicals. Ihr besonderes Engagement gilt gehörlosen Kindern und dem Erhalt von Bibliotheken. Heute lebt Julia Donaldson als freie Autorin in Südengland.

Der Gruffelo (1999)

Der Fuchs, die Eule und die Schlange – sie alle wollen die kleine Maus bei ihrem Spaziergang durch den Wald auffressen. Um sich zu schützen, droht die Maus mit einem grässlichen Ungeheuer, dem Gruffelo. Dabei gibt es den Gruffelo überhaupt nicht! Doch dann steht er plötzlich leibhaftig vor ihr und sein Lieblingsschmaus ist Butterbrot mit kleiner Maus. Aber die schlaue Maus hat schon eine Idee, wie sie den schrecklichen Gruffelo in die Flucht schlagen kann. Mit Mut und Phantasie können sich auch die Kleinsten durchsetzen! Seit der Gruffelo 1999 erschien – gefolgt vom Gruffelokind 2004 – haben die beiden liebenswerten Monster und die schlaue kleine Maus einen unaufhaltsamen Siegeszug durch die Kinderzimmer angetreten. Das preisgekrönte Buch wurde bisher in über 85 Sprachen übersetzt.

2009 adaptierte die englische Produktionsfirma Magic Light Pictures das gefeierte Bilderbuch in einen Animationsfilm, der für den Oscar nominiert wurde. In Deutschland wurde der Film erstmals an Weihnachten 2010 im ZDF ausgestrahlt. Bis heute erfreut er sich bei Familien in über 180 Ländern anhaltender Beliebtheit. Auch die neuen Bücher von Julia Donaldson und Axel Scheffler werden von Magic Light Pictures filmisch umgesetzt. Zuletzt erschien "Zogg", 2020 wird "Die Schnecke und der Buckelwal" folgen.



Wie malt Axel Scheffler?

Der Gruffelo ist Axel Schefflers bekanntestes Buch, doch hat er über 120 weitere Bücher sowohl mit Texten von Julia Donaldson als auch von anderen Autoren illustriert.

Seine Illustrationen entstehen ganz „klassisch“ mit Bleistift, Farbstiften und Tuscharben und nicht am Computer. Zuerst fertigt er kleine Skizzen an, in denen er ausprobiert, wie das Bild später aussehen soll. Die Zeichnungen koloriert er mit Farbtuschen und übermalt sie teilweise nochmals mit Buntstiften, um die Leuchtkraft zu erhöhen. Die Konturen werden durch eine Umrahmung mit schwarzer Tinte betont.

Als Kind wollte Axel Scheffler Tierforscher werden und dies erklärt vielleicht das besondere Einfühlungsvermögen in seine tierischen Helden: Sie haben kulleräugige Gesichter mit einer regen Mimik, die ihr Gefühlsleben wiedergibt. Seine verschmitzt-naiven Bilder beflügeln die Phantasie und zeichnen sich durch zahlreiche liebenswerte Details aus. Im Zusammenspiel von Text und Bild entstehen so kleine Meisterwerke. Axel Scheffler zeichnet übrigens am liebsten Eichhörnchen.

Begleitprogramm

Sonntag, 26. Januar, 12 Uhr

Kino und Ausstellung: „Der Grüffelo“

Vorführung der Filme „Der Grüffelo“ und „Zogg und die Retter der Lüfte“ im Cineplex Neustadt, anschließend Führung durch die Grüffelo-Ausstellung im Historischen Museum der Pfalz und kleiner Imbiss. (Eigene Anfahrt von Neustadt nach Speyer).

Karten: 20,90 € für Erwachsene, 18,90 € für Kinder. Kartenverkauf und Informationen unter www.cineplex.de/neustadt/

Sonntag, 9. Februar, 15 Uhr

Lesung und Zeichnung mit dem Grüffelo-Erfinder

Illustrator Axel Scheffler erzählt von der Entstehung des Grüffelo und liest die Geschichte um das tapsige Monster und die kleine Maus. Seine Live-Zeichnungen erwecken die Charaktere zum Leben.

Karten: 9 € für Erwachsene, 6 € für Kinder. Kartenverkauf an der Museumskasse oder online unter www.tickets.museum.speyer.de (zzgl. 1 € Bearbeitungsgebühr)

Sonntag, 15. März, 15 Uhr

Von der Grüffelo-Autorin Julia Donaldson empfohlen: Eine musikalische Lesung

Uta Weißkopf, eine Jugendfreundin von Julia Donaldson, liest aus dem Kinderbuch „Der Grüffelo“ und weiteren Geschichten der Autorin. Pianist und Puppenspieler Klaus Dreier begleitet Weißkopfs „eindrucksvolles Spiel mit der Stimme“, so die Allgemeine Zeitung Bad Kreuznach, mit einfühlsamer Bühnenmusik.

Karten: 9 € für Erwachsene, 6 € für Kinder. Kartenverkauf an der Museumskasse.

Dienstag, 2. April, 15:30 Uhr

Figurentheater „Der Grüffelo“

Das Figurentheater Köln Andreas Blaschke zeigt das Stück „Der Grüffelo“ mit schönen Bühnenbildern, Musik, Gesang, und den Helden der Geschichte als Hand- und Stabfiguren.

In Kooperation mit der Stadtbibliothek Speyer

Karten: 9 € für Erwachsene, 6 € für Kinder. Kartenverkauf an der Museumskasse oder online unter www.tickets.museum.speyer.de (zzgl. 1 € Bearbeitungsgebühr)

Sonntag, 10. Mai, 15 Uhr

Superwurm

Marionettenspiel nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler, gespielt vom „Dornerei – Theater mit Puppen“ aus Neustadt an der Weinstraße.

Karten: 9 € für Erwachsene, 6 € für Kinder. Kartenverkauf an der Museumskasse.

Programm für Schulen und Kitas

Im Rahmen der Sonderausstellungen bietet das Junge Museum speziell auf die Bedürfnisse von Kindergartengruppen und Schulklassen abgestimmte Führungen an.

Kompaktführungen für Kindergruppen oder Schulklassen

Während der 60-minütigen Führung können die Kinder die Geschichte von der kleinen cleveren Maus und des von ihr erfundenen Monsters Grüffelo nacherleben. Sie begegnen neben dem Grüffelo und der Maus auch dem Fuchs, der Eule und der Schlange und entdecken spielerisch weitere Bewohner des Waldes. Inspiriert von den schönen detailgenauen Zeichnungen Schefflers ist ein Schwerpunkt der Ausstellung auf Tiere und Pflanzen im Wald gelegt. Welche Tiere leben im Wald, einige Pflanzen mit ihren Besonderheiten werden vorgestellt. Während des spielerischen Rundgangs begegnet die Gruppe auch dem Grüffelokind. Eine begehbare Höhle erzählt vom Leben im Wald im Winter. Ein Schattentheater lädt ein zum Spiel mit Masken. Grüffeloküche, Geschicklichkeitsparcours und Malstation animieren zum Mitmachen und Spielen.

Interaktive Führung für Kindergruppen oder Schulklassen „Kleine Maus ganz groß“

Im Stil eines Erzähltheaters und mit großen Bildkarten wird gemeinsam mit den Kindern vorm Rundgang durch die Ausstellung die Geschichte von Maus und Grüffelo nacherzählt. Dabei geht es vor allem auch darum, eigene und fremde Gefühle zu verstehen. Was fühlt die Maus bei ihrer Begegnung mit dem Fuchs? Was empfinden die Kinder beim Erzählen? Wie würden sie sich selbst verhalten? Beim anschließenden „Spaziergang“ durch den Wald, in dem der Grüffelo wohnt und die Maus herumspaziert, tauchen die Themen Angst, Mut, Fantasie immer wieder auf. Auch Aspekte der Waldpädagogik werden angesprochen: Welche Tiere leben im Wald, welche Pflanzen gibt es? Verschiedene Spielstationen wie das Bauen mit Naturmaterialien, Grüffeloküche, Wundertrommel mit den Bewegungsabläufen von Tieren können ausprobiert werden.

Anmeldungen zu Führungen unter der Telefonnummer 06232/62 02 22

Schul-/ Kitakarte

Für Kitas und Schulen bietet das Museum eine Karte für 100€ an, die zum freien Eintritt in die **Sammlungsausstellungen** mit beliebig vielen Kindern inkl. zwei Betreuungspersonen berechtigt. Sie ist übertragbar und ein Jahr gültig. Für die **Sonderausstellungen** erhalten Kinder in der Gruppe eine Vergünstigung von 2€ auf den ermäßigten Eintritt.



Kindergeburtstage

Wer möchte, kann im Museum seinen Geburtstag feiern und gemeinsam mit seinen Freunden eine außergewöhnliche Party erleben!

Zur Auswahl stehen zwei interaktive Geburtstagsprogramme, bei denen es auf Entdeckertour durch die Ausstellung geht!

Tiere im Wald

Verschiedene Tiere begegnen den Kindern im Wald der kleinen Maus und des Gröffelo. Fuchs, Eule, Schlange, Raupe, Schnecke: Mit Tonpapier, Wackelaugen und bunten Stiften gestaltet die Gruppe Tiere und schneidet sie spiralförmig aus. An einem Nylonfaden aufgehängt entfalten sie ihre ganze Größe. Geeignet für Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren.

Monster

Um nicht von seinen ärgsten Fressfeinden verspeist zu werden, erfindet die kleine Maus ein gewaltiges Monster, mit dem es seine Feinde in die Flucht schlägt. Doch dann gibt es das Monster wirklich: den riesengroßen Gröffelo. Die Kinder erfinden ihre eigenen kleinen Monster und bauen diese aus vielfältigem Material wie Papprollen, Kugeln, Draht, Pfeifenputzern, Wackelaugen oder Perlen. Geeignet für Kinder zwischen 5 bis 7 Jahren.

Informationen und Buchungen telefonisch unter 06232 62 02 22.

Grüffelo-Steckbrief

Ursprung: 1999 erschienenenes Kinderbuch der renommierten Kinderbuchautorin Julia Donaldson mit Illustration von Axel Scheffler

Zielgruppe: Kinder zwischen 4 bis 8 Jahren

Auszeichnungen: (Auswahl)

- Smarties-Preis (England)
- Childrens Book of the Year
- Kinderbuchpreis: Heidelberger Leander

Film: 2009 von der englische Produktionsfirma Magic Light Pictures als Animationsfilm adaptiert

Erfolgsfaktoren:

- Weltweit über 25 Millionen verkaufte Bücher, davon allein über 2 Millionen in Deutschland
- Übersetzung in 85 Sprachen
- TV-Ausstrahlungen in über 180 Ländern
- Nominierung für den BAFTA Award und den Oscar

Events/Kampagnen:

- Mut-tut-gut (2018-2019)
- Ganzjährig Theateraufführungen in vielen deutschen Groß- und Kleinstädten
- 20-jähriges Jubiläum in 2019 mit zahlreichen großen Geburtstagspartys und Aktionen am POS

Partner

Das Historische Museum der Pfalz bedankt sich herzlich bei folgenden Partnern:



Der Grüffelo © 1999 ist als Wortmarke und Logo ein registriertes Warenzeichen von Julia Donaldson und Axel Scheffler und lizenziert von Magic Light Pictures Ltd.

Mit freundlicher Unterstützung von



Die Stifter des Historischen Museums der Pfalz sind



Daten und Zahlen

Ausstellungstitel	Der Grüffelo – Die Ausstellung
Ausstellungslaufzeit	22. Dezember 2019 bis 14. Juni 2020
Ausstellungsfläche	ca. 400 qm
Exponate	46 Objekte, darunter 38 Original-Grafiken von Axel Scheffler
Leihgeber	Axel Scheffler, London Museum für Puppentheaterkultur PUK, Bad Kreuznach Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim
Mitmachstationen	12 Hands-on- und Mitmachstationen und eine interaktive Medienstation zu Pflanzen im Wald
URL	www.grueffelo-ausstellung.de
Direktion und Gesamtleitung	Alexander Schubert
Ausstellungsleitung	Wolfgang Leitmeyer
Finanzen, Controlling, Vertragsrecht und Verwaltungsleitung	Gerhard Bossert
Projektteam	Cathérine Biasini (Projektleitung), Dieter Becker, Karin Birk, Sabine Kaufmann, Almut Neef und das Team der Haustechnik mit Winfried Grundhöfer (Leitung), Ottmar Adam, Michael Beck, Dimitri Galuza, Igor Ilnitzki, Walter Maschner, Gerhard Pfister, Wolfgang Völlmann, Hubert Wilhelm

Serviceinformationen für Besucher

Eintrittspreise Di-Fr	Erwachsene	9 Euro
	Kinder ab drei Jahren sowie Schüler und Studenten bis 27 Jahre	5 Euro
	Generationenkarte	20 Euro
Eintrittspreise Sa-So, Feiertage	Erwachsene	10 Euro
	Kinder ab drei Jahren sowie Schüler und Studenten bis 27 Jahre	6 Euro
	Generationenkarte	24 Euro
Ausstellungslaufzeit	22. Dezember 2019 bis 14. Juni 2020	
Öffnungszeiten	Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr	
Sonderöffnungszeiten	Heiligabend 10 bis 14 Uhr, Silvester 10 bis 16 Uhr. An Feiertagen, Rosenmontag und in den rheinland- pfälzischen, baden-württembergischen und hessischen Schulferien während der Laufzeit auch montags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.	
Servicebüro	Bei Fragen und Buchungswünschen steht den Besuchern das Servicebüro unter der Telefonnummer 06232 62 02 22 zur Verfügung.	
Fotografieren in der Ausstellung	ist für Besucher zur privaten Nutzung überall gestattet. Wir freuen uns über Bilder, die auf unseren Social Media-Kanälen @Museum.Speyer (Facebook) bzw. @hmpspeyer mit uns geteilt werden.	
Hashtag zu Ausstellung	#GrüffeloAusstellungSpeyer	

Serviceinformationen für Medienvertreter

Pressearbeit

Sabine Karle-Coen (Leitung)

Telefon +49 (0) 6232 13 25 14

Franziska Keller

Telefon +49 (0) 6232 13 25 767

Vanessa Velikonja

Telefon +49 (0) 6232 13 25 31

E-Mail

kommunikation@museum.speyer.de

Aktuelle Presseinformationen

finden Sie im Pressebereich unserer Homepage unter

www.museum.speyer.de/informationen/presse/aktuelle-presseinformationen/

Pressebilder

finden Sie entweder zum Download auf unserer Homepage unter

<http://museum.speyer.de/informationen/presse/aktuelle-presseinformationen/>

oder unter

<https://museum.speyer.de/Downloads/Grueffelo/Pressebilder.zip>

Social Media

Für Ihre Berichterstattung in den Sozialen Medien bitten wir um das Beifügen des Hashtags #GrüffeloAusstellungSpeyer sowie eine Verlinkung mit unseren Kanälen. Bei Rückfragen erreichen Sie unsere Kolleginnen Susanne Schilz und Sabrina Albers, die die Social Media-Kanäle des Historischen Museums der Pfalz betreuen, unter socialmedia@museum.speyer.de oder telefonisch unter +49 (0) 6232-1325-765.